

Schulpartnerschaften

Beitrag von „katta“ vom 8. Mai 2016 12:53

Wir haben in der Oberstufe einen Austausch mit Praktika, d.h. unsere Schüler leben zwei (?) Wochen bei einer Partnerfamilie in England und absolvieren ein Praktikum in unterschiedlichsten Feldern wie der Medienbranche, Politik, Tourismus, etc. (und gehen, glaube ich, einen Tag auch mal dort in der Schule mit) und beim Gegenbesuch haben die Engländer hier ihr Praktikum. Ist aber vermutlich sehr aufwendig, vor allem anfangs, um die Praktikumsplätze zu organisieren (bzw. hängt das wohl von der Elternklientel ab, ob die da etwas in ihren Berufen organisieren können).

Ein anderer Austausch erarbeitet zusammen kleinere, fächerübergreifende Projekte (ich glaube, beim letzten Mal gab es ein übergreifendes Thema - irgendeine Epoche? - und dazu wurden Vorträge, musikalische Stücke und ein kurzes Theaterstück/ Sketch gemeinsam vorbereitet - auch vorab via Email/ Facetime o.ä. - und dann in den beiden Treffen konkret ausgearbeitet und geprobt und schließlich aufgeführt).

Der Frankreich Austausch ist ein "klassischer" Austausch: Sie gehen dort ein paar Tage mit zur Schule (die Franzosen umgekehrt hier auch), daneben gibt es Rahmenprogramm (Besuch der Bürgermeisterin, Sehenswürdigkeiten in der Umgebung) und dann wird jeweils gemeinsam ein abschließendes Fest gefeiert (hier ein Frankreich-Fest mit typischem Essen etc. und dort dann eben ein Deutschland-Fest -- soweit ich weiß).